

Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht



ulm university universität
uulm



Einladung **Elfte Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht**

Brennpunkte **des Sanierungssteuerrechts**

mit Impulsreferaten von

Prof. Dr. Marcel Krumm

Professur für Öffentliches Recht und Steuerrecht,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Reinhard Reck

Steuerberater, Braunschweig

Moderation

Dr. Benjamin Webel

Richter am Amtsgericht Ulm / Insolvenzgericht

Montag 28. November 2016, 18 Uhr c.t.

Universität Ulm, Bereich Ost – Gebäude N27 - Raum 2.059 (Multimediarraum)

James-Franck-Ring – 89081 Ulm

Brennpunkte des Sanierungssteuerrechts

Steuerrechtliche Normen sind für den „Normalfall“ unternehmerischer Betätigung konstruiert. Bei der Unternehmenssanierung treffen sie auf widerstreitende Normen des Insolvenzrechts und erweisen sich häufig als Hemmschuh notwendiger Schritte. Das Steuerverfahrensrecht stellt zusätzliche Hürden für erfolgreiche Sanierungsmaßnahmen auf. Ein Bericht der Kommission zur Harmonisierung von Insolvenz- und Steuerrecht konnte 2014 einen bedeutsamen Beitrag zur Fortentwicklung des Umsatzsteuerrechts leisten, aber im Spannungsfeld zwischen dem Ertragsteuerrecht und dem Insolvenzrecht nur einen Teil der Fragen adressieren.

Die Besteuerung von Sanierungsgewinnen nach Forderungserlass und Debt-Equity-Swap und der Untergang steuerlicher Verlustvorträge sind offensichtliche Hindernisse im Prozess der Unternehmenssanierung. In beiden Bereichen ist die Rechtsentwicklung nach dem Vorlagebeschluss zum Großen Senat des BFH (Az.: GrS 1/15) und dem Entwurf eines § 8d KStG-E (Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften v. 16.9.206) unsicher. Noch stärker treffen Insolvenz- und Ertragsteuerrecht bei der Formulierung von Rangrücktrittsvereinbarungen aufeinander. Sie lassen sich ohne Kenntnisse sowohl des Insolvenzrechts als auch des Steuerrechts nicht gestalten.

Im Zentrum unserer Veranstaltung sollen aktuelle Brennpunkte und Grundfragen der Ertragsbesteuerung im Insolvenz(-plan-)verfahren sowie Fallen, Minen und andere Widrigkeiten - steuerrechtliche und bilanzielle Gefahren bei der Abwicklung von Insolvenzverfahren stehen. Mit Impulsreferaten werden Prof. Dr. Marcel Krumm Professor für Öffentliches Recht und Steuerrecht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster und Prof. Dr. Reinhard Reck, Steuerberater, Braunschweig in das Thema einführen. Die Moderation übernimmt Dr. Benjamin Webel, Richter am Amtsgericht Ulm, Insolvenzgericht.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Ihre Anmeldung erbitten wir elektronisch unter <http://www.uni-ulm.de/steuerrecht/uws> oder per E-Mail an uws.steuerrecht@uni-ulm.de bis Donnerstag, 24. November 2016. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie beigelegt.



Professor Dr. Heribert M. Anzinger
Universität Ulm



Professor Dr. Brigitte Zürn WP/StB
Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften e.V.

Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Das Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht bildet in Kooperation mit dem Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften (UFW) eine Plattform an der Universität Ulm für aktuelle juristische und rechtspolitische Fragen auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts, die von wissenschaftlicher und in der Region Ulm/Neu-Ulm auch von praktischer Relevanz sind.

Die Reihe soll eine Gelegenheit für den Austausch zwischen Wissenschaft, Beratern, Justiz und Verwaltung bieten, einer breiteren Unternehmens-, Verbands- und Fachöffentlichkeit die regionale Kompetenz auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts aufzuzeigen und ein öffentliches Forum für rechtspolitische und rechtswissenschaftliche Diskussionen schaffen.

In mehreren kleineren Veranstaltungen pro Jahr werden Einzelthemen mit hoher praktischer Relevanz, Einzelthemen mit ausgeprägt wissenschaftlichem Anspruch und breitere Themen mit rechtspolitischer Bedeutung gleichmäßig vertreten sein.

Ansprechen wollen wir mit der Reihe alle interessierten Kreise, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare, Unternehmens- und Verbandsjuristen, Insolvenzverwalter, Mitglieder der Justiz und der Verwaltung und insbesondere auch Rechtsreferendare und Studierende aus der Region Ulm und Neu-Ulm, die sich für wirtschafts-, insolvenz- und steuerrechtliche Fragestellungen begeistern wollen.

Zur Themenauswahl und Gewinnung der Referenten hat sich ein Beirat konstituiert, dem derzeit die folgenden Personen angehören: Prof. Dr. Heribert M. Anzinger, Universität Ulm; Rüdiger von Au, Präsident des Landgerichts Ulm; Kai Biedermann, Rechtsanwalt und Notar, Ulm; Dr. Dorothee Hallerbach, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerrecht in Augsburg und Lehrbeauftragte an der Universität Ulm; Christof Hermann, RiAG, Neu-Ulm; Christina Palm Ass. jur., LL.M., Leiterin des Geschäftsbereiches Recht und Steuern, International, IHK Bodensee-Oberschwaben; Prof. Dr. Jens Poll, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater in Berlin und Honorarprofessor an der Universität Ulm; Dr. Adolf Reul, Notar in München; Wolfram Rieder, Vorsteher des Finanzamt Ulm; Dr. Thomas Stein, Rechtsanwalt und Steuerberater in Ulm; Dr. Benjamin Webel, RiAG, Ulm; Michael Winterhoff, M.B.L. – HSG, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Ulm; Prof. Dr. Brigitte Zürn, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Honorarprofessorin an der Universität Ulm.

Elftes Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Anfahrt mit dem Bus

Die Buslinie 3 fährt im Zehn-Minutentakt aus Neu-Ulm und Ulm auf den Eselsberg. Hier steigen Sie an den Haltestellen Universität Süd oder Botanischer Garten aus (Fahrzeit Hauptbahnhof ZOB – Universität Süd: 20 min.). Von dort benötigen sie zu Fuß etwa 5 min. zum Veranstaltungsraum. Zur Rückfahrt fahren die Busse der Linie 3 ab Universität Süd um 19:53, 20:08, 20:23, 20:38, 20:53 Uhr.

Anfahrt mit dem Auto

Gebührenpflichtige Parkplätze stehen im James-Franck-Ring, im Parkhaus Helmholtzstraße und auch am unteren Ende der Helmholtzstraße zur Verfügung. Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten sollten Sie, wenn Sie mit dem Auto kommen, etwas mehr Zeit für das Parken einplanen.

